



## ACM-LAYOUTSETUP.LSP: Layouts einrichten

Layouts einer AutoCAD-Zeichnung sind datentechnisch Blöcke, die wie normale Blöcke Linien, Bemaßungen, Texte und andere Zeichnungsobjekte enthalten können. Weiterhin speichern sie jedoch Einstellungen, die für die Darstellung am Bildschirm und für die Ausgabe auf Druckern usw. wichtig sind – etwa Papierformat, Plotstil und anderes mehr. Diese Layouteigenschaften lassen sich auch in den benannten Seiteneinrichtungen speichern, die wiederum die Einrichtung neuer Layouts vereinfachen.

Üblicherweise legt man benannte Seiteneinrichtungen für die verschiedenen Papiergrößen und Ausgabegeräte an und speichert dann die so vorbereitete Zeichnung als Template (DWT). In jeder neuen Zeichnung, die hieraus entsteht, kann man dann für jedes Layout eine benannte Seiteneinrichtung auswählen, um damit die aktuellen Einstellungen im Dialogfeld „Seiteneinrichtung“/„Plotten“ zu ersetzen. So ist es nicht notwendig, die Einstellungen jedes Mal neu

zu definieren. Ändern sich aber Plotter oder Zeichenstandard, oder man nutzt Zeichnungen eines Fremdherstellers, ist es recht umständlich die benannten Seiteneinrichtungen bestehender Zeichnungen anzupassen.

Hier hilft **ACM-LAYOUTSETUP.LSP**, das nach dem Befehlsaufruf mit LAYOUTSETUP einen Dialog bereitstellt, in dem links alle in der Zeichnung gefundenen Seiteneinrichtungen und rechts alle Layouts der Zeichnung aufgelistet werden. Der Anwender kann nun eine benannte Seiteneinrichtung und mehrere Layouts selektieren, welche die vorgewählte Seiteneinrichtung übernehmen sollen. Durch Drücken des „Anwenden“-Buttons werden dann diese Zuordnungen zwischengespeichert und es lassen sich noch andere Seiteneinrichtungen anderen Layouts zuweisen. Mit dem „Ende“-Buttons wird der Dialog geschlossen und alle vorgenommenen Zuordnungen werden umgesetzt. Der „Abbruch“-Button schließt den Dialog auch, verwirft aber alle gemerkten Einstellungen.

Zusätzliche Seiteneinrichtungen lassen sich über „Importieren“ aus anderen Zeichnungen in die aktuelle holen, wobei man optional eventuell schon vorhandene gleichnamige Seiteneinrichtungen überschreiben kann. Mit PAGESETUPS-DELALL ist zusätzlich ein Befehl integriert, der alle vorhandenen Seiteneinrichtungen in der Zeichnung löscht.

Die für die Tooldialoge notwendigen DCL-Dateien werden temporär erzeugt. So muss der Anwender über Supportpfade usw. nicht nachdenken – ein Laden der LISP-Datei per Drag & Drop aus dem Windowsexplorer in die aktuelle Zeichnung genügt. Aber auch über „\_appload“ funktioniert das. **Thomas Krüger/ra** ◀

**Programm:** ACM-LAYOUTSETUP.LSP  
**Funktion:** Zeichnungslayouts einrichten  
**Autor:** Thomas Krüger  
**Lauffähig ab:** AutoCAD 2018  
**Bezug:** online

